



BÜRGERMEISTER-INFO DER STADTGEMEINDE MANK



Ausgabe Nr. 46 - Mai 2011

Liebe Mankerinnen und Manker,

die Zusammenarbeit von Stadtgemeinde und Wirtschaft hat sich in den letzten 10 Jahren sehr positiv auf Mank und den Manker Gemeindehaushalt ausgewirkt. Die Kommunalsteuereinnahmen haben sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt, mehr als 50 Lehrlinge haben in Mank einen Ausbildungsplatz, das Stadtmarketing bemüht sich um ein noch attraktiveres Einkaufsangebot.

Mit den zusätzlichen Einnahmen konnten wir Projekte umsetzen, die jeder Mankerin und jedem Manker zugute kommen. In der letzten Gemeinderatssitzung wurden Unterstützungen für die Manker Wirtschaft in der Gesamthöhe von 32.000 Euro einstimmig beschlossen - ein klares Bekenntnis zur Partnerschaft zwischen Gemeinde und Wirtschaft.

Die Arbeiten für das Nahversorgungszentrum gehen zügig voran - die Dachgleiche wird in Kürze gefeiert. Mit dem Beschluss des Mietvertrages für die Musikschule und der Vereinbarung mit der Stadtkapelle ist wieder ein wichtiger Schritt gemacht. Die Vergabe der Straßenbau-Arbeiten für die Errichtung des Parkplatzes hinter dem Nahversorgungszentrum und die Gestaltung der Prandtauerergasse ist bereits erfolgt, sodass einer termingerechten Umsetzung im Juli und August nichts mehr im Wege steht. Bereits fertig ist die Asphaltierung des Güterweges Bodendorf und der Straße im Betriebsgebiet, wo die Firma Metall Präzision Halbwachs am neuen Standort produziert.

Die Arbeiten für die Sicherung der Manker Wasserversorgung mit dem 3. Brunnen sind ebenfalls bereits vergeben. Damit steht bis zum Sommer genug Wasser für die weitere Entwicklung von Mank zur Verfügung. Kanal- und Wasseranschluss für das betreute Wohnen hinter dem Marienheim sind bereits gebaut, der Baubeginn wird im Juli sein.

Im Jahr der Freiwilligen wird mit dem Bau des neuen Vereinsdepots bei der Kläranlage ein sichtbares Zeichen gesetzt. Nach dem erfolgreichen Kaufabschluss mit der Telekom und der Bauverhandlung sind alle Vorbereitungen für die Umsetzung im Sommer getroffen.

Bereits das 4. Jahr bemühen wir uns mit "Radland" um die Attraktivierung des Radverkehrs. Mit der Geh- und Radbrücke Beserlpark ist der Start für einen Radweg ins Zentrum gemacht. Nützen Sie die beiliegende Broschüre um Radl-Kilometer zu sammeln.

Die Grundlagen für die Erweiterung des Ortsgebietes und die Erhaltung der Dorfstrukturen im ländlichen Raum werden im Zuge des neuen Raumordnungsprogrammes erarbeitet - die Fertigstellung ist Anfang nächsten Jahres geplant. Damit ist auch die Erweiterung des Betriebsgebietes in Hörsdorf möglich - womit sich der Kreis zur Wirtschaft schließt.

Bürgermeister Martin Leonhardsberger

Manker Maibaum aufgestellt

Am 29. April sorgten die freiwilligen Helfer des Verschönerungs- und Dorferneuerungsvereins Mank für die Aufstellung des diesjährigen Maibaumes, der von der Familie Waxenecker aus Loitsbach gespendet wurde.



Vom Baumspender bis zum Aufstellen am Rathausplatz sind viele fleißige Hände notwendig: Franz Pichler hat den 29 Meter hohen Baum fachmännisch umgelegt. Das Reisig für den Schmuck des Baumes wurde von der Familie Groissmayr aus Hummelbach zur Verfügung gestellt. Die Damen des VDV waren am Vormittag mit dem Reisig-Binden beschäftigt, während die Herren den Transport des Baumes übernahmen. Bei der Aufstellung war die Fa. Steinwanger mit dem LKW-Kran behilflich. Nur das Wetter meinte es mit den Helfern nicht gut: das Maibaumsteigen musste am 1. Mai wegen Schlechtwetters abgesagt werden.

Foto. v.l. Jörg Mayer, Karl Angerer, Hubert Kraml, VDV-Obmann Roman Zimola, Ernest Müller, Helmut Schlöghofer, Walter Sandler, Rudolf Blümel

Aus dem Gemeinderat ...

Rückblick auf die 8. Gemeinderatssitzung am 15. April 2011

32.000 Euro für die Manker Wirtschaft

Im Zuge der 8. Gemeinderatssitzung wurden die Wirtschaftsförderungen 2011 beschlossen - alle Beschlüsse fielen wieder einmal einstimmig.

Die Zusammenarbeit von Stadtgemeinde und Wirtschaft hat sich in den letzten 10 Jahren sehr positiv auf Mank und den Manker Gemeindehaushalt ausgewirkt. Die Kommunalsteuereinnahmen haben sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Im Rahmen des Manker Konjunkturpaketes wurden 16.806,80 Euro für 35 Unternehmen beschlossen. Die höchsten Zuwächse bei der Kommunalsteuer von 2009 auf 2010 hatten dabei Baubüro ZÖFA, RENO-VO und Musikhaus Schagerl. Die Hälfte der Kommunalsteuer gibt es für Lehrlinge in Form einer Förderung zurück. Insgesamt wurden 5.477 Euro für 51 Lehrlinge in 15 Unternehmen rückerstattet. Spitzenreiter sind hier das Lagerhaus mit 11 Lehrlingen, die Firma Grill mit 10 Auszubildenden und Maler Bodner mit 8 Jugendlichen in der Lehre.



Foto: Die Manker Wirtschaft entwickelt sich gut - die Stadtgemeinde schafft ein betriebsfreundliches Klima: Die Firma Metall-Präzision Halbwachs ist bereits am neuen Standort tätig, und hat den Mitarbeiterstand auf 25 erweitert. Die Asphaltierung der Straße im Betriebsgebiet ist ebenfalls fertig.

Obmannwechsel bei Stadtmarketing im Herbst

Stadtmarketing Obmann Hannes Zimola berichtete von den erfolgreichen Aktivitäten des Vereins wie Mank-Card und Buch mit vielen Gesichtern. Von der neuen Mank-Card sind mehr als 1.400 Stück in Umlauf, täglich wird 80-mal auf die Karte gebucht, bereits 13.000 Euro an Rabatten wurden vergeben. Auch die neuen Wertscheine haben voll eingeschlagen: vor Weihnachten wurden 1.000 Wertscheine verkauft, 40.000 Euro Wertschöpfung blieben so in Mank. Die wichtigsten Projekte bei der Öffentlichkeitsarbeit sind Fiffikus-Kurier und Fiffikus Kalender. Der Beitrag der Stadtgemeinde zum Stadtmarketing wurde für die Jahre 2011 und 2012 mit je 10.000 Euro beschlossen. So ist auch die Umstellung der Organisation im Verein möglich. Im

Herbst ist der Wechsel an der Vereinsspitze geplant, mit der auch ein externer Geschäftsführer kommen wird. Die Vereinsleitung wird weiterhin aus der Manker Wirtschaft kommen.

Musikschule nimmt konkrete Formen an

Die Außenmauern und die tragenden Säulen der Musikschule im Nahversorgungszentrum sind bereits gebaut.



Foto: Baufortschritt NVZ und Musikschule

Bürgermeister Martin Leonhardsberger erläuterte die Planung, bei der neben den gesetzlichen Anforderungen die Erfahrungen der Lehrer und die Anregungen aus dem Besuch der Schule in Steinakirchen eingeflossen sind. Vom Gemeinderat wurde der Mietvertrag für die 600 Quadratmeter große Musikschule und die Nutzungsvereinbarung für die Räumlichkeiten mit der Stadtkapelle beschlossen.

Vergaben Straßenbau

Die Neugestaltung der Prandtauergasse und die Errichtung des öffentlichen Parkplatzes hinter dem Nahversorgungszentrum wurden an die Firma Lang&Menhofer aus Loosdorf um 254.500 Euro vergeben. Die Arbeiten werden im Juli und August durchgeführt. Die Prandtauergasse stellt eine wichtige Verbindung im Ortszentrum zwischen Hauptplatz und dem Rathausplatz dar und wird daher als Projekt von der Stadterneuerung gefördert.

Vergaben für Ausbau Brunnen 3

Stadtrat Wolfgang Ammerer berichtete vom Ausschreibungsergebnis für den Bau des 3. Brunnens für die Wasserversorgung. Die Gesamtkosten betragen rund 120.000 Euro, etwa die Hälfte entfällt auf die Erneuerung der Steuerungstechnik für alle 3 Brunnen. Eine neue UV-Anlage wird in den kommenden Monaten eingebaut und der Brunnenkopf für den 3. Brunnen errichtet. Die Entscheidung über eine Teilenthärtung kann erst nach Vorlage aller Angebote und Abwägung der Folgekosten getroffen werden.

Seit 1. Mai neue Geschäftsführerin im Kino Mank

Nach 21 Jahren legt Elfriede Eigenthaler die Führung des Manker Kinos zurück - Nachfolgerin ist Renate Wutzl

Elfriede Eigenthaler hat das Kino Mank nach einer schweren Krise in den 80iger Jahren zu neuen Höhenflügen geführt. Das Kino lag ihr immer am Herzen und als begeisterte Cineastin suchte sie mit viel Freude und Idealismus die Filme aus. Die hervorragende Programmgestaltung wurde mit zahlreichen Preisen vom Land NÖ und vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst ausgezeichnet.

BGM Martin Leonhardsberger darf nun die Leitung an Renate Wutzl übertragen, welche sich für die neue Aufgabe bereit erklärt hat. Sie gestaltete bereits bisher das Layout der Programme und hat als Obfrau des Kinoklubs Einblicke in das Kinoleben. Der Gemeinderat segnete den Personalwechsel einstimmig ab, welcher mit 1. Mai offiziell ist.



Auf dem Foto: v.l. neue Geschäftsführerin Renate Wutzl, Ex-Geschäftsführerin Elfriede Eigenthaler, Roswitha Rosenberger, BGM Martin Leonhardsberger

Zu ihren Aufgaben zählt in erster Linie die Auswahl der Filme. Hier wird sie so wie ihre Vorgängerin freie Hand haben. Die Richtung will sie nicht ändern. Mit der Auswahl der Filme will Renate Wutzl in erster Linie Liebhaber des Programmkinos bedienen. Aber auch Blockbuster sollen weiterhin im Manker Kino ihren Platz haben. So startet der neue Harry Potter in Mank wieder als Premiere.

Mit dieser bereits bewährten Richtung hat auch Elfriede Eigenthaler das Kino aus der Krise geführt. 2000 Besucher zählte sie bei ihrer Übernahme im Jahr 1990, jetzt werden jährlich bis zu 8000 Besucher gezählt.

Mit 7.500 Euro unterstützt die Gemeinde als Eigentümer den Betrieb jährlich. "Das Kino bereichert das ganze Jahr über das Kulturangebot in Mank", ist BGM Leonhardsberger vom Wert des Kinos überzeugt.

Eine Kinokarte kostet zwischen fünf und sieben Euro, am Kinomontag kostet jede Karte fünf Euro.

Das aktuelle Programm gibt es auf www.mank.at

Aus der Geschichte des Manker Kinos:

Das erste Kino in Mank befand sich von 1926 bis 1954 im heutigen Haus Fuchs in der Bahnhofstraße. Seit 1945 wurde das Kino als Gemeindekino geführt.

Am 15. Jänner 1955 wurde das neue Manker Kino in der Schulstraße feierlich eröffnet. Gespielt wurde der Farbfilm "Königliche Hoheit". Es wurde mit Volksanleihen finanziert. Rund 1000 Manker zeichneten eine Kinoanleihe mit insgesamt 300.000 Schilling, bereits nach 4 Jahren bekamen alle ihr geborgtes Geld plus Zinsen zurück.

1991 wurden die Heizung, die Bestuhlung und die Beleuchtung generalsaniert. Es wurde eine Breitwand installiert und die Tonanlage auf Stereo-Dolby Surround umgestellt.

1996 wurde das Kino erneut umgebaut mit Kino-Cafe. Das Flair der 50iger Jahre blieb bewusst erhalten.

Seit 1999 wird regelmäßig von Freitag bis Dienstag gespielt.

Das große Kinosterben von 1970 bis 1980 - 336 Kinos in NÖ werden geschlossen - überstand das Manker Kino.

Heute ist das Kino Mank das einzige Kino im Bezirk Melk und das einzige Gemeindekino in Niederösterreich.

Örtliches Raumordnungskonzept wird erstellt

Für die Erweiterung des Betriebsgebietes und andere Widmungen ist die Erstellung des Raumordnungsprogramms der Stadtgemeinde erforderlich. Die letzte Grundlagenerhebung stammt aus dem Jahr 1988 - seither hat sich Mank stark weiterentwickelt, daher ist eine komplette Neuplanung erforderlich. Ein Drittel der Kosten in der Höhe von 57.000 Euro wird vom Land NÖ gefördert. Der Auftrag wurde an DI Schedlmayer aus Loosdorf vergeben. Da die Gemeinde bei der Grundlagenerhebung mithilft, und der Bürgermeister Raumplaner ist, konnten die Kosten um rund 27.000 Euro reduziert werden.

Im heurigen Jahr sind zwei ehemalige Gemeinderäte verstorben:

Henriette Linsberger, verst. am 17. 1. 2011

Sie war die erste Frau im Manker Gemeinderat von 1975 - 1980.

Norbert Purtscher, verst. am 29. 3. 2011

Gemeinderat von 1975 - 1985 und
Wirtschaftsbund-Obmann von 1976 - 1987.

Blumenschmuckaktion 2011

Die Stadtgemeinde lädt auch heuer wieder alle Hausbesitzer, sowohl im Stadtgebiet, als auch im ländlichen Raum von Mank zur Teilnahme an der Blumenschmuckaktion ein.

Der Ankauf von halbfertigen und fertigen Balkonblumen (Pelargonien, Petunien, usw.) wird mit 0,25 Euro/Stück gefördert.

Der Kauf muss bei einem Manker Betrieb erfolgen. Die Förderung kann bei Vorlage der Zahlungsbestätigung im Gemeindeamt abgeholt werden.

Aus dem Stadtrat ...

Rückblick auf die 7. Stadtratssitzung am 4. April 2011

Klimaschutz-Wohnbauförderungen

Für 5 BewerberInnen wurden Klimaschutz-Wohnbauförderungen in der Gesamthöhe von 1.387 Euro vergeben.

Förderung Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum

Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum wird von der Stadtgemeinde mit 50 Euro pro Einwohnerwert gefördert. Für die Abwassergenossenschaft Wolkersdorf-Kleinzell mit 70 EW wurde eine Förderung in der Höhe von 3.500 Euro vergeben.

Aktualisierung EDV-Anlage

Der EDV-Server der Stadtgemeinde ist mittlerweile 8 Jahre alt, auch 4 Arbeitsplatz-Rechner sind über 5 Jahre. Die Erneuerung der Anlage samt Aktualisierung der Software wurde an die Firma GemDAT NÖ aus Korneuburg um rund 15.000 Euro vergeben. Durch gemeinsame Anschaffung mit dem Gemeindeverband für Umweltschutz und der Gemeinde St. Leonhard am Forst konnte ein zusätzlicher Rabatt auf die Rechner von 8 % erreicht werden. Die GemDAT mietet seit Jahren den EDV-Raum der Volkshochschule für Kurse an.

Autoanhänger für Bauhof

Ein Autoanhänger für den Gemeindebauhof wurde bei der Fa. Norbert Zöchbauer um 2.650 Euro angekauft. Der Hochlader wird mit den Traktoren zum Transport z.B. des Motormähers verwendet.

Vermessung Bachufer Zettelbach

Die Vermessung des Zettelbach-Ufers von der Eisenbahnbrücke bis zum Haus Broschimmer wurde an das Büro Loschnigg aus Wieselburg zu den Sonderkonditionen der Landes-Landwirtschaftskammer vergeben.

Prüfmaßnahmen Kanalbau

Die Kamerabefahrung der neu zu errichtenden Kanäle für das betreute Wohnen hinter dem Marienheim und die Siedlungserweiterung Schlossgasse-Ziegelgasse wurde an die Fa. Haubenberger aus Oberegging um 4.639 Euro vergeben.

Wegsanierung Hörsdorf-Busendorf

Die Sanierung des Weges zwischen Busendorf und Hörsdorf mit Recycling-Material wurde an die Fa. Thir um 4.800 Euro vergeben.

Kläranlagen in Wies-Hagberg und Wolkersdorf-Kleinzell eröffnet

Am 30. April wurden die Kläranlagen der Genossenschaften in Wies-Hagberg und in Wolkersdorf-Kleinzell offiziell eröffnet.

Dechant Wolfgang Reisenhofer segnete die Anlagen und wies auf die Verantwortung der Menschen für die Schöpfung hin. BGM Martin Leonhardsberger bedankte sich für das Engagement der Einwohner vor Ort. "Ein Kanal verbindet die Dorfbewohner nicht nur unterirdisch - ein gemeinsames Projekt verbindet auch die Menschen", so der Bürgermeister, der sich mit je einem Bierfass zur Eröffnung einstellte.

Die Anlage der Genossenschaft Wies-Hagberg

13 Häuser der "unteren" Wies und die Hagberg-Häuser entlang der Landesstraße werden über 1,5 Kilometer Kanal mit einer 40-Einwohnerwerte-Anlage entsorgt. Die Gründung der Genossenschaft erfolgte im März 2009, seit August 2010 ist die Anlage in Betrieb. Rund 170.000 Euro wurden investiert, die Planung erfolgte durch das Büro Schuster aus Wieselburg. Der Bau wurde von der Fa. Rauner abgewickelt. Für die laufende Wartung der Anlage sorgen die Klärwärter Erwin und Hannes Karner.

Foto : v.l. BGM Martin Leonhardsberger, Jeanette Dutter von der RAIBA Mank, Planer Raimund Schuster, Obmann Martin Leonhardsberger, Georg Baumgartner, Klärwärter Erwin Karner und Hannes Karner



Die Anlage der Genossenschaft Wolkersdorf-Kleinzell

16 Häuser aus Wolkersdorf und Kleinzell sind über 2,7 Kilometer Kanal und ein Pumpwerk verbunden. Die Kläranlage mit 70 Einwohnerwerten wurde neben dem Kleinzell-Bach errichtet. Die Gründung der Genossenschaft erfolgte im Jänner 2009, seit Herbst 2010 ist die Anlage in Betrieb. Rund 210.000 Euro wurden investiert, die Planung erfolgte durch Baumeister Kreuzer aus Loosdorf. Der Bau wurde von der Fa. Schweighofer abgewickelt. Für die laufende Wartung der Anlage sorgen die Klärwärter Gottfried Essletzichler und Harald Baumgartner.

Foto v.l. GR Gerhard Karner, Obmann-Stv. Franz Weninger, BGM Martin Leonhardsberger, BM Karl Schweighofer, Obmann Andreas Schrittwieser, Stefan Schweighofer,



Dechant Wolfgang Reisenhofer, Klärwärter Gottfried Essletzichler, Schriftführer Ignaz Fahrnberger, Harald Kaufmann u. Planer Josef Kozisnik.



Das Projekt in Dorna feierte am 16. April seine Einweihung.

Auf dem Foto: Manfred Schmutz mit Elena und Liam, Katharina Wlzek, Alois Will, Obm. Walter Steinwandler, BGM Martin Leonhardsberger, Johann Salzmann mit Simon

Frauenpower eindrucksvoll vorgestellt

Beim Frauenpowertag der Wirtschaftskammer am Samstag, 26. März, präsentierten sich die Manker Unternehmerinnen eindrucksvoll im Autohaus Lessiak. Bezirksstellen-Obfrau Herta Mikesch freute sich mit BGM Martin Leonhardsberger über die gelungene gemeinsame Ausstellung, die mit Vorträgen, Musikeinlagen und Lesungen abgerundet wurde.

Im Ausstellungsraum wurden nicht nur die neuesten Mercedes-Modelle vorgestellt, man konnte Glasmalerin Margarete Eder und Künstlerin Marlene Haas bei der Arbeit über die Schulter schauen. Perlen in allen Variationen gab es bei Juwelier Purtscher, gleich 2 junge Damen im Brautkleid stellten die aktuellen Frisurentrends bei Alex Haargenau vor. Doris Wallner-Gallistl präsentierte Bücher und Accessoires, der Vitalshop war mit Tees vertreten, das Modehaus Anderle stellte sich vor. Zum Probieren gab es heimische Schmankerl vom Bauernladen und Aloe-Vera-Produkte. Bei Weinen aus der Vinothek Bouton konnte man den Blumenschmuck aus dem Hause Blumen Gasser genießen. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg, und beim Malwettbewerb gewann Felix Wittmann mit seinem Traumauto-Bild. Eine wirklich gelungene Vorstellung der Frauenpower, von der sich 400 - 500 Besucher überzeugten.



Foto v.l.: Wirtschaftskammer-Obfrau Herta Mikesch, Sylvia Lessiak, Denise Bodner-Langeneder, Margarete Eder, Sigrid Schallhas, Doris Wallner-Gallistl, Alexandra Glaser-Jurin, Marlene Haas (mit Bild im Vordergrund), Gabriele Scharner, Helene Bubbnik, BGM Martin Leonhardsberger, Andrea Sommer, WK-Frau in der Wirtschaft - Leiterin Anita Grönn

Vize-BGM Franz Kaufmann feierte im März seinen 50. Geburtstag



Die Gemeinderäte und die Bediensteten der Stadtgemeinde stellten sich als Gratulanten ein.

Zeiten für Rasen mähen

Im Manker Ortsgebiet ist das Mähen mit motorbetriebenen Rasenmähern nur während folgender Zeiten erlaubt: **Wochentags von 8.00 bis 20.00 Uhr - Samstags 8.00 bis 15.00 Uhr**

Die Verordnung gilt nicht für den ländlichen Raum, der Strafraumen beträgt 218 Euro!

Wechsel an der Spitze der Manker Volksschule

Am Freitag, dem 1. April wurde Volksschul-Direktorin Heidi Wolf mit einer feierlichen Messe und einer Feier in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Nachfolgerin bis zur Entscheidung im Juni ist Sonderschul-Leiterin Anna Neuhauser.



Foto: v.l. HS-Dir. Hans Hammerle, Elternvereins-Obfrau Herta Sandler, Schulinspektor Wolfgang Schweiger, BH Elfriede Mayerhofer, Dechant Wolfgang Reisenhofer, Heidi und Franz Wolf, Dienststellen-Ausschuss-Obmann Johann Forsthofer, Anni Neuhauser, BGM Martin Leonhardsberger, Religions-Inspektorien Margarete Stricker und Musikschul-Leiterin Poldi Salzer.

Heidi Wolf leitete die Manker Volksschule in den letzten 5 Jahren - auf zwei Projekte ist sie besonders stolz: seit 10 Jahren gibt es die Kooperation mit dem Marienheim, bei der Volksschüler die Bewohnerinnen das Heimes besuchen. Das Afrika-Projekt mit dem abschließenden Musical und der Übernahme des Schulgeldes für ein Kind in Nigeria war der zweite große Höhepunkt. Mit der Messfeier unterstrich Wolf auch die Bedeutung der Religion. Unter dem Motto "Man sieht nur mit dem Herzen gut" gestalteten die Kinder der Volksschule eine Aufführung aus "Der kleine Prinz". Im Rahmen der Feier im Gasthaus Riedl-Schöner würdigten die Ehrengäste die Leistungen und den Lebenslauf von Wolf.

Heidi Wolf war 38 Jahre Lehrerin, 36 Jahre davon war sie in Mank tätig, die ersten 2 Jahre arbeitete sie in Texing, wo ihr Vater auch der Direktor war. Das Dienstverhältnis zwischen Vater und Tochter war sehr korrekt: Schulinspektor Wolfgang Schweiger zitierte aus einem Akt die Notiz des Direktors: "Weisungen der Dienstbehörde werden stets genau befolgt". "Den allerersten Arbeitstag habe ich in Mank gemacht", stellte sie im Rahmen der Feier fest. Die Schule spielte auch privat eine große Rolle: sie ist Tochter einer Lehrerfamilie und mit einem Lehrer verheiratet. BH Elfriede Mayerhofer dankte für die Tätigkeit im Bezirksschulrat in und mehreren Kommissionen. Religions-Inspektorin Margarete Stricker überreichte ein Dekret der Diözese. Umrahmt wurde die Feier von den Kindern der 4a und 4b der VS und der Musikschule Alpevorland.

Gartenfest mit den Eltern im Kindergarten Mank

Am Freitag, dem 6. Mai wurde die Gartengestaltung im Manker Kindergarten mit einem Fest abgeschlossen, zu dem das Kindergartenteam die Landjugend, die Gemeindemitarbeiter und die Eltern der Kinder eingeladen hat.

Direktorin Angelika Frühauf und BGM Martin Leonhardsberger bedankten sich vor allem bei der Landjugend, für die Gartengestaltung im Rahmen des Projektes "48 Stunden für Mank". Aber auch nach Projektende waren die Jugendlichen mit dabei, und stellten mit den Gemeindemitarbeitern den Garten fertig. Auch die Väter halfen im Rahmen eines Elternabends zum Gelingen des Projektes mit. Am vergangenen Freitag hatten die Eltern Gelegenheit, den speziell für die Kinder gestalteten Garten kennenzulernen und selbst auszuprobieren.

Umfangreiche Gestaltung

Die Gestaltung des Gartens nach den Plänen von Planer DI Alois Graf ist nun abgeschlossen. Viele Bereiche wie Sand-Wassermulde, Seilbahn, Labyrinth, Hügel und Tunnel, Trampolin, Wackelbrücke, "Wildes Eck" und viele Schaukeln können von den Kindern benützt werden.

"Das Ergebnis dieser guten Zusammenarbeit ist eine Landschaft, die zu fantasievollen Spielen einlädt, die alle Sinne anspricht und das Interesse für Natur weckt - ein sicherer Ort, wo Kinder nach Belieben forschen, lernen und Entspannung finden können", freut sich Direktorin Angelika Frühauf.



Foto: v.l. Eltern Markus Hiesberger und Bernadette Mühlbacher, Landjugend-Mitglieder Matthias Kaufmann, Matthias Schickinger, Christine Daxböck, Bernadette Kropf und Kindergarten-Vertreterinnen Regina Dörflinger, Angelika Frühauf und Andrea Fuchs.

Geringes Interesse an Einbruchvorbeugung

Trotz der Einbruchserie in Manker Geschäften kamen am 3. Mai nur rund 20 Besucher zum Vortrag über vorbeugende Maßnahmen in den Manker Stadtsaal.

Chefinspektor Karl Nestelberger und Bezirksinspektor Herbert Oberklammer berichteten von der Kriminalstatistik, die seit 2004 eine klar abnehmende Tendenz zeigt. Gab es im Vorjahr noch 80 Einbrüche im Bezirk, so waren es ein Jahr später nur mehr 17. An Freitagen gibt es dabei die meisten Delikte. Die Aufklärungsquote liegt im Bezirk mit 55% mehr als 10 % über dem Landesdurchschnitt.

Am einfachsten und effizientesten gegen Dämmerungseinbrüche ist das Aufdrehen von Licht von 16.00-22.00 Uhr. Jeder Hausbesitzer sollte einen Rundgang um sein Haus machen, um Schwachstellen auszumachen. Fenster im Erdgeschoss, Haus- und Terrassentüren sind dabei die häufigsten Angriffspunkte. Fenster können einfach nachgerüstet werden, Schließzylinder bei Türen ebenfalls. Die Polizei führt gerne auch Beratungen vor Ort durch.

niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung

Im Rahmen der Initiative Mank.Sozial stellen wir die Sozialeinrichtungen in Mank vor. Täglich wird hier wertvolle Arbeit für unsere Mitmenschen geleistet.

Kindergruppe Schmetterling



Seit Oktober 2005 gibt es die elternverwaltete Kindergruppe Schmetterling in Mank.

In der Kindergruppe werden derzeit 19 Kinder von 2 Pädagoginnen betreut. Durch die Altersmischung der Kinder können sie sich selbstbestimmt weiterentwickeln und heranwachsen. Die Hausaufgaben werden auf Wunsch selbstständig erledigt. Je nach Bedarf der Eltern passen sich die Öffnungszeiten an.

Die Kindergruppe Schmetterling ist eine von 24 selbstorganisierten Tagesbetreuungseinrichtungen und Bildungsinitiative für Kinder von 1 bis 10 Jahren und arbeitet als Verein auf Basis des NÖ Tagesbetreuungsgesetzes. Nur durch die Genehmigung und laufenden Kontrollen der Jugendwohlfahrt Melk kann die Kindergruppe geführt werden. Darüber hinaus ist für das pädagogisch geschulte Personal eine jährliche Weiterbildung vom Gesetzgeber Pflicht. Der Stundensatz beträgt 2,20 Euro, wobei dieser als Monatspauschale aufgerechnet wird und eine Mitgliedschaft erforderlich ist. Um Zuschuss zu den Betreuungskosten wird für die Eltern durch die Kindergruppe beim Land NÖ angesucht.

Der NÖ Landesverband NEK bietet der Kindergruppe Schmetterling:

- Fachkräfte, die Kinder in ihrem Sein zu sozialem Verhalten unterstützen und begleiten und
- in ständigem Austausch mit den Eltern sind
- Ausbildung zur Kindergruppenpädagogin (vom Gesetzgeber anerkannt und zertifiziert)
- Weiterbildungsseminare - Länder übergreifend
- berät die Fachkräfte in pädagogischen, arbeitsrechtlichen und verwaltungstechnischen Belangen
- Elternbildung in Form der Elternschule
- gute Zusammenarbeit mit Kindergarten und Volksschule
- Ferienbetreuung

Anmeldungen sind jederzeit möglich!

Nähere Infos: Sabine Baloun: 0699/12861666

Gelungener 2. Workshop

Am 13. April fand der 2. Workshop für die Zertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde statt. Ursula Brosen-Mimmmler von der Stadterneuerung präsentierte die Auswertung der Fragenbogenaktion, wo Mank als sehr vereinsfreundlich, kinder- und seniorenfreundlich eingestuft wurde. Bei der Bewertung der Manker Angebote punkten vor allem der Veranstaltungskalender, das Ferienprogramm und die Kinderbetreuung.

Im 2. Workshop wurden von den TeilnehmerInnen nun konkrete Ziele und Maßnahmen erarbeitet. Anhand einer Punktevergabe wurden die wichtigsten Ziele eruiert, diese werden in der Kerngruppe aufbereitet. StR Walter Wieser wird die Ergebnisse in der Gemeinderatssitzung im Juni präsentieren. Zur Realisierung ist ein Gemeinderatsbeschluss notwendig.

Ende Juni soll dieser Prozess abgeschlossen sein und Mank als "Familienfreundliche Gemeinde" zertifiziert werden.



Auf dem Foto die TeilnehmerInnen des 2. Workshops: vorne knieend v.l.: Roswitha Gastecker, Angelika Frühauf, Michaela Hiesberger, Silvia Zimola, Eva Mayer, Gerti Sieder stehend v.l.: Roswitha Rosenberger, Beatrix Dvorak, Ursula Brosen-Mimmmler, Petra Heher, Johanna Gugerel, Gerhard Luger, Sabine Baloun, Erika Trischler, Elfriede Fuchs, Elisabeth Preiss, Johann Kadla, Walter Wieser

Wir RADLn schon

Beiliegend finden Sie den Folder "Wir RADLn schon" mit integriertem Sammelpass. Von Mai bis September können Sie hier Ihre gefahrenen RADL-kilometer eintragen und am Ende des Wettbewerbszeitraums an folgende Adresse senden: Klimabündnis NÖ, 3100 St. Pölten, Wiener Straße 35. Sie haben auch die Möglichkeit, Ihren Sammelpass bei der Stadtgemeinde-Bürgerservice-stelle abzugeben bis spätestens 5. Oktober 2011.

Auch eine online-Eintragung ist möglich: www.kilometerradln.at

Radlerin des Monats

April 2011

Maria Mühlbachler

Wir gratulieren zu Manker Wertscheinen im Wert von 30 Euro!



Radland-Auftakt erfolgreich

Mehr als 50 Räder wurden am Samstag, dem 16. April im Radhaus Fuchs im Rahmen des Radland-Auftaktes der Stadtgemeinde kostenlos repariert und für die Rad-saison fit gemacht. Die Polizeiinspektion Mank führte in bewährter Weise die Rad-Codierungen durch, die Gemeinderäte sorgten an der "Radler-Tankstelle" für das leibliche Wohl. Die Raiffeisenbank Mank übergab einen Radständer, der beim Bauernladen aufgestellt wird. Unter allen Teilnehmern des Radchecks wurden 10x50 Euro an Manker Wertscheinen verlost.

Foto: bei der Übergabe des Radständers v.l. BGM Martin Leonhardsberger, Raiba-Obmann Franz Fellner und Direktorin Lotte Trattner, Gerti Heher und Roman Zimola vom Bauernladen Mank.



Geh- und Radbrücke eröffnet

Im Beisein von NR Karl Donabauer wurde am 16. April die Geh- und Radbrücke über den Zettelbach eröffnet.

BGM Martin Leonhardsberger dankte allen Beteiligten für das sehr gelungene Projekt. Die Umsetzung erfolgte durch die Brückenmeisterei St. Pölten und die Straßenmeisterei Mank, wobei heimische Unternehmen wie die Zimmerei Weichslbaum eingebunden wurden. Auch das Gelände der bestehenden Brücke wurde erneuert und vom VDV mit Blumenkisterln geschmückt. Hofrat DI Helmut Spannagl unterstrich die gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde und freute sich über die Fertigstellung rechtzeitig zum Saisonbeginn trotz schwieriger Witterung. Die Arbeiten werden vom Land NÖ übernommen, die Materialkosten von knapp 20.000 Euro trägt die Stadtgemeinde. NR Donabauer freute sich über einen weiteren Beitrag zur Verkehrssicherheit. Die feierliche Segnung nahm Dechant Wolfgang Reisenhofer vor, für die musikalische Umrahmung sorgte die Stadtkapelle Mank.



Foto: bei der Brückeneröffnung: v.l. Partieführer Franz Hiesberger, BGM Martin Leonhardsberger, Brückenmeister Johann Schiefer, Dechant Wolfgang Reisenhofer, NR Karl Donabauer, STR Anton Hika-de, Hofrat DI Helmut Spannagl, Straßenmeister Johann Meisinger und Engelbert Schreivogl

Starke Teilnahme bei der Hegeschau

Am Samstag, 12. März 2011 fand im Gasthaus Riedl-Schöner die Hegeschau der Hegeringe Mank und Kimberg-Textingtal statt. Bezirksjägermeister Bernhard Egger berichtete über die Wildstandsituation im Bezirk Melk und die beiden Hegeringleiter Josef Gastecker und Herbert Pfeiffer über die Tätigkeiten in den jeweiligen Hegeringen. Lob gab es seitens der Bezirksverwaltungsbehörde, da der Abschuss ordnungsgemäß erfüllt wurde. Umrahmt wurde diese Veranstaltung von der Jagdhornbläsergruppe Mank unter der Leitung von Hornmeister Otto Reiter.



Foto: v.l.: Franz Kaufmann, Franz Kropf, Hornmeister Otto Reiter, Franz Hofmann, Leopold Linsberger, Hegeringleiter Josef Gastecker, Hegeringleiter Herbert Pfeiffer, Gerhard Leichtfried, Johann Fuchs, BH-Stv. Mag. Gottfried Hagl, Bezirksjägermeister Bernhard Egger

Bezirksjägertag in Mank

Rund 150 Jäger und Jägerinnen nahmen am Bezirksjägertag am Samstag, 7. Mai in Mank teil.

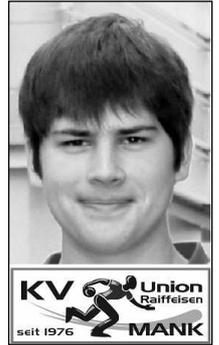
Nach der gemeinsamen Hl. Messe in der Pfarrkirche versammelte sich die Jägerschaft im Stadtsaal, wo der Bezirksjägertag abgehalten wurde. Bezirksjägermeister Bernhard Egger durfte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, allen voran Frau Bezirkshauptmann Elfriede Mayerhofer, LAbg. Gerhard Karner und BGM Martin Leonhardsberger. Auf dem Programm standen die Wahl der Delegierten, sowie ein ausführlicher Tätigkeits- und Wildstandsbericht von BJM Egger. Fritz Wolf hielt ein Fachreferat über "Rehwildbejagung - Herausforderung in unserer Kulturlandschaft". Umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Jagdhornbläsergruppe Mank, welche auch die Hl. Messe spielte.



Patrick Dvorak fährt zur Kegel - WM

Für das WM-Aufgebot der 9. Weltmeisterschaften, von 14. - 19. Mai 2011 in Sarajevo, wurde Patrick Dvorak für das U-18-Team männlich nominiert.

Dvorak hat sich im Laufe des Vorjahres durch sehr gute Leistungen sowie seinen großen Einsatz und seine tollen Ergebnisse ausgezeichnet. Die Einberufung für die Weltmeisterschaft stellt den Höhepunkt seiner bisherigen Karriere dar. "Diese Nominierung bestätigt unsere gute Nachwuchsarbeit im Verein. Das schaffen wir aber nicht zuletzt durch den großen Einsatz der Eltern unserer NachwuchskeglerInnen", meint Obmann Gernot Sandler stolz.



Portraittheater zum 100. Internationalen Frauentag

Anlässlich des Internationalen Frauentages, der vor genau 100 Jahren zum ersten Mal begangen wurde, hat die Regionale Frauenplattform Mank das Portraittheater "sich entwerfen können - ein Simone de Beauvoir update" im Kino Mank präsentiert. Den Besucher/innen wurde, in dem von Regisseurin Brigitte Pointner gemeinsam mit der Schauspielerin Anita Zieher inszenierten Stück, in eindrucksvoller Weise das Leben der französischen Schriftstellerin und Philosophin dargestellt. De Beauvoir, Feministin und Lebensgefährtin von Jean-Paul Satre, hat bereits Mitte des vergangenen Jahrhunderts für die Beseitigung der Diskriminierung von Frauen gekämpft. Ihre Forderungen von damals, wie gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit, haben bis heute an Aktualität nicht verloren.



Foto: v.l.: Michi Engl, Regisseurin Brigitte Pointner, Karin Einsiedler, Schauspielerin Anita Zieher, Lena Heher, Christine Lechner, Helene Bubbnik (Foto: Filmgut Zeller)

Tolle Erfolge der Manker Turnierpaare

Am 19. März 2011 fand im Stadtsaal Mank zum fünften Mal ein Tanzturnier in den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen statt.

Unterstützt durch das begeisterte Publikum konnten alle Manker Turnierpaare Spitzenplätze erlangen.

Franz und Sylvia Huber belegten den 2. Platz in der Breitensportklasse Sen I, Josef u. Ingrid Nussbaumer wurden 8. in der Sen II C, Karl und Elisabeth Schmolzmüller holten sich mit einer besonderen Leistung den Sieg in der Klasse Sen II B, Gernold und Brigitte Zichtl erzielten den sehr guten 3. Platz in der Klasse Sen II A und Bernhard und Eva Strasser belegten zum Abschluss den ausgezeichneten 2. Platz in der Sonderklasse Sen II S.

Mit dieser Veranstaltung ist es dem Tanzsportklub Mank wieder gelungen, den Tanzsport und die Freude am Tanzen den Menschen näher zu bringen. Tanzbegeisterte Paare mit guten Vorkenntnissen können gerne bei uns mitmachen.

Allgemeine Informationen und weitere Fotos:

www.tanzsportklub-mank.at



Foto: v.l.: Bürgermeister Martin Leonhardsberger, Elisabeth und Karl Schmolzmüller, Brigitte und Gernold Zichtl, Eva und Bernhard Strasser

Generalversammlung ÖKB Stadtverband Mank

Am Sonntag, dem 13. März 2011 hielt der ÖKB Stadtverband die 57. Generalversammlung im Gasthaus Riedl-Schöner ab.

Nach dem gemeinsamen Kirchgang und Totengedenken beim Kriegerdenkmal konnte Obmann Anton Schmidt viele Ehrengäste und zahlreich erschienene Kameraden des Stadtverbandes Mank begrüßen.

BGM Martin Leonhardsberger bedankte sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und berichtete, dass im Jahr 2012 anlässlich 25 Jahre Stadtgemeinde Mank eine Angelobung geplant ist.

Obmann Anton Schmidt bedankte sich in seinem Bericht bei der FF Mank und der Landjugend für die Mithilfe bei der 140 Jahr Feier. Der Obmann hielt einen Rückblick und bedankte sich bei Bürgermeister Martin Leonhardsberger und Gemeinderat Gerhard Zeiss für die Unterstützung und rasche Umsetzung bei der Suche eines neuen Vereinsraumes.

Vizeleutnant Johann Heher hielt ein interessantes Referat über die Themen Wehrpflicht, Internet des ÖKB und der Landeszeitung.

Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Kameraden für ihre Verdienste ausgezeichnet

Foto (Zeiss): sitzend

v.l.: Franz Buresch,

Josef Gugler,

Obmann Anton

Schmidt, Vizeleut-

nant Johann Heher,

Johann König

stehend v.l.: Josef

Teufl, Aloisia Gla-

ser, Siegfried Karl,

Alois Kranister,

Franz Hiesberger, Gotthard Kubesch, Philipp Hebenstreit, Gottfried Sulzer, Helmut Baloun, Walter Hahn, Robert Karner, BGM Martin Leonhardsberger, Alice Sulzer



Aktuelles aus dem Jugendtreff

JiM - Fotowettbewerb

Vom Jugendtreff "JiM" wurde im März ein Fotowettbewerb zum Thema "Mank - Stadt mit vielen Gesichtern" veranstaltet. Viele Jugendliche machten mit und gaben ihre Fotos ab. Gewinner waren Katharina Zöchbauer und Matthias Sieder, Platz 2 machte Christina Fellner und Platz 3 Mathias Auer. Die Preise wurden von R & K, Sparkasse, Volksbank, der Stadtgemeinde, Alex Haargenau sowie dem Sidamo gespendet.



Auf dem Foto bei der Siegerehrung v.l.: Sebastian Kerschner, Roland Kerschner, Mathias Auer, Stefan Wlzek, Elisabeth Fahrngruber, Matthias Sieder, Christina Fellner, Katharina Zöchbauer, Isabella Punz, Gerlinde Essletzichler, Marlies Strohmeier

Finanzielle Unterstützung durch die Raiffeisenbank

Die Raiffeisenbank Mank unterstützt den Jugendtreff Mank "JiM" mit einem Geldbetrag von 600 Euro. Einen herzlichen Dank für die großzügige Spende.



Auf dem Foto bei der Übergabe des Schecks: v.l. Kerstin Neureiter, Manuel Kletzl, Veronika Sieder, Sophie Bodner, Viktoria Winter, Manuel Mosch, Daniel Steindl, Lukas Frühauf, Johannes Frühauf, Christina Fellner, Geri Sieder, Herbert Grasmann und Jeanette Dutter von der RaiBa, vorne Philipp Kerschner

Sports & More - Sparkassen Lauffestival von Mank am 17. Juni 2011

**R & K Kinderläufe
Start: 18.00 Uhr**

**S-Versicherung Stunde von Mank
1-Stunden-Nachlauf
Start 21.00 Uhr**

**Anmeldung unter www.lcmank.at,
www.fitlike.at**

Aus den Schulen ...



Waldpädagogiktag der 2b

Im Rahmen des Biologieunterrichtes erlebten die Schüler der 2b am Hiesberg einen spannenden Vormittag unter der Leitung des Waldpädagogen Fritz Wolf. Organisiert von SR Rita Deibl konnten die Schüler unter fachkundiger Anleitung den Wald mit allen Sinnen kennen lernen.



Kreatives Arbeiten mit Ton - Einladung der Eltern

Dipl. Päd. Leopold Redlingshofer lud im Rahmen von "Kreatives Arbeiten mit Ton" die Eltern seiner Schüler zu einem gemeinsamen Nachmittag ein. Sowohl die Mütter als auch deren Kinder konnten ihre künstlerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Da fast alle Eltern der Einladung Folge leisteten, waren die Arbeitsplätze vollständig ausgelastet. In weiterer Folge werden die Kunstwerke glasiert und gebrannt und so manches Heim dekorieren.



Sozialkundevortrag für 3. und 4. Klassen

Im Rahmen des Sozialkundeunterrichts wurden die 3. und 4. Klassen der Hauptschule vom Vortragenden Richard Syfried über alle wesentlichen Aspekte der sozialen Sicherheit informiert. Eine umfassende Bilddokumentation diente zu Veranschaulichung.

Poly Mistelbach zu Gast im Poly Mank

Am 14. April besuchten rund 30 Lehrer und Gemeindevertreter aus Mistelbach die Polytechnische Schule Mank Melk.

"In Mistelbach steht die Umgestaltung der Schule bevor, daher sollen im Zuge der Exkursion wertvolle Tipps und Anregungen gesammelt werden", so Alfred Weidlich, der den Besuch gemeinsam mit Stadtrat Karl Kalt-eis organisierte. Direktor Rudolf Schuhmacher stellte die Schule vor, die seit 2009 erfolgreich arbeitet. Das Motto "Lernen für die Praxis" wird konsequent im Unterricht und durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen aus der Region verfolgt. Der Großteil der Poly-Schüler hat schon einen Lehrplatz fix, der Rest hat eine Stelle in Aussicht. Die Problematik der Schülerzahlen und der Anerkennung von Poly und Lehrberuf ist in Mistelbach gleich gelagert. Auf die Entstehung des Projektes und die Gemeindefinanzien ging Schulobmann Martin Leonhardsberger ein. Begeistert zeigten sich die Lehrer vom Raumangebot und der Ausstattung an den Standorten Mank und Melk. Beim Werkstättenbetrieb in Mank konnte man sich direkt von der Arbeit in der Schule überzeugen.

Foto: Vertreter der Poly Mistelbach beim Besuch in Mank.



Eine besondere Erfahrung im Kindergarten

Etwas Besonderes für die Kinder unseres Kindergartens war das Angebot einer Nivea-Cremerutsche in unserem Bewegungsraum.

Nach dem selbständigem Eincremen, Förderung des Tastsinnes, holten sich die Kinder Wahrnehmungen der besonderen Art auf den mit Nivea-Milch besprühten Matten. Mit viel Spaß und Freude sammelten die Kinder Erfahrungen im Bereich der Tiefenwahrnehmung, der Eigenwahrnehmung, Körperwahrnehmung und das Sensibilisieren unterschiedlicher Reize auf der Haut. Die Übungen auf der Matte waren eine tolle Herausforderung in der Bewegungserziehung. Die Begeisterung nach dieser Einheit war deutlich zu sehen und zu spüren!



Röntgenbus des Landes Niederösterreich in Mank

Kostenlose Röntgenuntersuchung von Lunge und Herz am 6. Juni 2011 von 09.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr in Mank, Rathausparkplatz

Kostenloser Sehtest

Optikermeister Alexander Podpera führt einen kostenlosen Sehtest - inklusive fachkundiger Beratung durch. Selbstverständlich werden auch sämtliche Reparaturen durchgeführt.

6. Juni 2011, 9 - 12 und 13 - 16, Gemeindeamt

Sie werden eingeladen, von diesem kostenlosen Sehtest Gebrauch zu machen.

Infos für werdende Mütter von der NÖ Gebietskrankenkasse

Medizinische Leistungen rund um die Geburt, Wochengeld und Kinderbetreuungsgeld - hochinteressante Themen für werdende Mütter. Die NÖ Gebietskrankenkasse veranstaltete deshalb am 21. März in Mank einen Infoabend. NÖGKK-Expertinnen Petra Jungwirth und Michaela Rothensteiner informierten die künftigen Muttis zu allen relevanten Fragen.

Infos dazu gibt es auch auf der Homepage der NÖ GKK unter www.noegkk.at

Erste Hilfe im Säuglings- und Kindesalter - Kurswiederholung

Der Kurs "Erste Hilfe im Säuglings- und Kindesalter" am 29. März 2011 in Mank war ein voller Erfolg. 20 interessierte Teilnehmer/innen haben sich darüber informiert, wie man Kinder im Notfall rasch und sicher behandelt. Unter der Anleitung von Referentin Isolde Wagner-Löffler wurden die wesentlichen Maßnahmen kompetent übermittelt.

Aufgrund des großen Interesses findet eine Wiederholung des Kurses ab 17. Mai 2011 statt.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der Stadtgemeinde Mank, T 02755/2282.



1. Reihe: Petra Gansberger, Maria Lechner, Karin Grabner, Claudia Lechner, Verena Maßinger, Katharina Klauser; 2. Reihe: Jasmin Eigelsreiter, Martina Leonhardsberger, Franziska Moser, Claudia Brodesser, Cornelia Jarosch, Birgit Babinger, Tamara Ebletzbichler, Referentin Isolde Wagner-Löffler, Renate Kadla; 3. Reihe: Renate Faschingleitner, Sonja Mayer, Anita Köberl, Cornelia Blauensteiner, Daniela Fasel, Hannes Gressl

ÄRZTEPLAN WOCHENENDE und FEIERTAGE

Mai 2011

14. Dr. Winter Andreas, Texing	02755/7200
15. Dr. Kern Rudolf, Hürm	02754/8200
21. Dr. Kranabetter Anton Werner, Bischofstetten	02748/8200
22. Dr. Lebersorger-Berger Ingrid, St. Leonhard/F.	02756/8410
28. Dr. Schörgenhofer Gerhard, Mank	02755/2355
29. Dr. Fedrizzi Hansjörg, St. Leonhard/F.	02756/2400

Juni 2011

01. Dr. Weissenborn Kurt, Kilb	02748/7200
02. Dr. Weissenborn Kurt, Kilb	02748/7200
04. Dr. Kranabetter Anton Werner, Bischofstetten	02748/8200
05. Dr. Lebersorger-Berger Ingrid, St. Leonhard/F.	02756/8410
11. Dr. Schörgenhofer Gerhard, Mank	02755/2355
12. Dr. Pirkner Andreas, Ruprechtshofen	02756/2522
13. Dr. Kern Rudolf, Hürm	02754/8200
18. Dr. Fedrizzi Hansjörg, St. Leonhard/F.	02756/2400
19. Dr. Winter Andreas, Texing	02755/7200
22. Dr. Weissenborn Kurt, Kilb	02748/7200
23. Dr. Weissenborn Kurt, Kilb	02748/7200
25. Dr. Schörgenhofer Gerhard, Mank	02755/2355
26. Dr. Kern Rudolf, Hürm	02754/8200

Am 9. April 2011 startete das Mostviertler Schienenradl!

Wo früher eine Schmalspurbahn unterwegs war, kann man sich künftig mit vereinter Muskelkraft per Schienenradl fortbewegen. Die 11 Kilometer lange Strecke verläuft auf der ehemaligen "Krumpe" von Ruprechtshofen nach Wieselburg. Im Einsatz sind zwei verschiedene Fahrzeuge: Das Mostviertler Radl mit zwei Radsätteln und Pedalen. Auf der Rückbank haben zwei Mitfahrer Platz. Während der Fahrt kann jederzeit problemlos gewechselt werden. Beim Familienradl sitzen zwei Personen auf echten Rädern und bringen das Gefährt durch Treten in Gang. Platz ist zudem für bis zu vier Kindern. Eine Fahrt mit dem Mostviertler Schienenradl eignet sich besonders gut für Klassenausflüge, gesellige Abenteuer im Kreise der Familie und als origineller Programmpunkt für Gruppenreisen.

Betriebszeiten:

Dienstag bis Sonntag von April bis Oktober
Startzeiten Ruprechtshofen: 8.30 - 10.30 Uhr
Startzeiten Wieselburg: 13.00 - 15.00 Uhr

Preise: Die Halbtageskarte für eine Richtung kostet € 38,- mit dem Familienradl bzw. € 48,- mit dem Mostviertler Radl. Die Ganztageskarte hin und retour kostet € 48,- bzw. € 58,-. Wer nur eine Richtung befährt, kommt mit dem Shuttlebus zum Ausgangspunkt zurück. Der Shuttlebus sollte bei der Buchung gleich mitreserviert werden.

Manker Veranstaltungskalender

20.05.	18 Uhr	Sportkegeln, C-Liga-West	Kegelbahn Mank
20.05.	20.30 Uhr	Susanne Plahl & The Lightning Rod Musikfreunde Mank	Wirtshaus Beringer
21.05.	ab 14 Uhr	Frühlingskräuter am Wegesrand Kneipp Aktiv-Club, Wanderung und anschließend Verkostung im GH Riedl-Schöner	Treffpunkt: SoleAerium
21.05.	19.30 Uhr	NÖN-Supertalent Bezirksfinale	Stadtsaal
22.05.	18 Uhr	Wein, Weib & Gesang	Plamoserhof
27.05.	18 Uhr	Lange Nacht der Kirchen	Pfarrkirche
28.05.		Sport- u. Spielesfest, Sportunion u. Elternverein	Stadtsportanlage
31.05.		Kirtag	Mank
03.06.	19. Uhr	Candle & Wine	Gh. Riedl-Schöner
04.06.	17.30 Uhr	USC Mank - Euratsfeld	Stadtsportanlage
06.06.		Röntgenbus des Landes NÖ	Rathausplatz
09.06.	14 Uhr	Familienausflug: Hickersberger Kräuterschuhe, Kneipp Aktiv-Club	Treffpunkt: Trafik Mank
10.06.	17.30 Uhr	Senioren Kleinfeldturnier, USC Mank	Stadtsportanlage
10.06.		Bunter Abend der HS Mank	Stadtsaal
10.-13.06.		Schmankerlheuriger	Zimola Stadl
13.06.	19 Uhr	Fatimafeier mit Bischof DDr. Klaus Küng	Pfarrkirche
17.06.	18 Uhr	Lauffestival von Mank	Mank
17.-19.06.		Steaks & More	Wirtshaus Beringer
17.06.	18.30 Uhr	USC Mank - Oed/Zeillern	Stadtsportanlage
18.06.		Pfarrausflug	Pfarrkirche Mank
18.06.	16 Uhr	MANKER ALL STAR CIRCUS VOL. 1 Kulturverein Beserlpark	Plamoserhof
19.06.	19 Uhr	Plaminade d. Gesang- u. Musikverein Mank	Plamoserhof
19.06.	14 Uhr	Wallfahrt zum Schlangenkreuz	Pfarrkirche Mank
23.06.	14 Uhr	Radfahren rund um Mank, Bauernbund	Start: Wirtshaus Beringer
24.-25.06.		Rundfahrt Stadtkapelle Mank	Mank Ost
26.06.	ab 6 Uhr	Tag der Blasmusik mit Weckruf, Stadtkapelle Mank	Mank
26.06.		Bischöfliche Visitation	Pfarrkirche Mank
01.07.	19 Uhr	Candle & Wine	Gh. Riedl-Schöner
02.07.	13 - 21 Uhr	12. Sparkassen Beachvolleyballturnier mit anschließender Beachparty	Zettelbachstüberl
02.07.		Manker Wallfahrt	Pfarrkirche Mank
03.07.	10 Uhr	4. Musikalischer Frühschoppen, Stadtkapelle Mank	Rathausplatz

CINEMANK
KINOSTART seit 1955

Rango

Fr 13.5.	20.00 Uhr
Sa 14.5.	16.00 Uhr
So 15.5.	15.30 Uhr
Sa 21.5.	15.45 Uhr
So 22.5.	17.45 Uhr

Serengeti

Sa 14.5.	18.15 Uhr
So 15.5.	20.00 Uhr
Mo 16.5.	20.00 Uhr
Sa 21.5.	18.00 Uhr
So 22.5.	15.30 Uhr

Das Schmuckstück

Sa 14.5.	20.30 Uhr
So 15.5.	17.45 Uhr
Di 17.5.	20.00 Uhr
So 22.5.	20.00 Uhr
Mo 23.5.	20.00 Uhr

The Mechanic

Fr 20.5.	20.00 Uhr
Sa 21.5.	20.15 Uhr
Di 24.5.	20.00 Uhr
Sa 28.5.	18.00 Uhr
So 29.5.	20.00 Uhr
Di 31.5.	20.00 Uhr

The Black Swan

Fr 27.5.	18.00 Uhr
Sa 28.5.	20.30 Uhr
So 29.5.	17.30 Uhr
Do 2.6.	20.00 Uhr

Bananas!*

Fr 27.5.	20.30 Uhr
Mo 30.5.	20.00 Uhr
Do 2.6.	18.00 Uhr

Sprechtage in Mank

Sprechtage des Bürgermeisters

jeden Freitag von 14 - 16 Uhr

Sprechtage Bezirksgericht Melk

06.06.2011 von 09 - 11 Uhr

20.06.2011 von 09 - 11 Uhr

04.07.2011 von 09 - 11 Uhr

Besprechungsraum der Stadtgemeinde,
Anfragen unter 02752 / 52333-0

Mutterberatung

27.05.2011 um 8.30 Uhr

24.06.2011 um 8.30 Uhr

NÖ Landespensionistenheim Mank

Stadterneuerung - Bürotage in Mank

Jeden Mittwoch von 14 - 16 Uhr

Voranmeldung unter 0676 / 5591924 od.
ursula.brosen@dorf-stadterneuerung.at

MaMaKi Gruppe

jeden ersten Donnerstag im Monat
um 9.00 Uhr - Nächster Termin 9.6.
Pfarrheim Mank, Hauptplatz 2

Caritas Hauskrankenpflege Sozialstation Mank

Jeden Montag von 11 - 12 Uhr
Jeden Donnerstag von 11 - 12 Uhr
Gemeindeamt 1. Stock
Tel. 02755 / 48141

Rat & Hilfe

Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr
Gemeindeamt 1. Stock
Anmeldung unter
0681 / 10448010

SoleAerium hat geöffnet!

Das Freiluftinhalatorium
ist in Betrieb und kann
täglich von 7 bis 22 Uhr
besucht werden.

Saisonkarten sind im
Gemeindeamt Mank
erhältlich.

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Mank.
Für den Inhalt verantwortlich:
BGM DI Martin Leonhardsberger.
Alle: 3240 Mank, Schulstraße 1